

Bedienungsanleitung

Model SR1000S

Knicklauf-Luftgewehr



Vielen Dank, dass Sie sich für das Luftgewehr Modell SR1000S entschieden haben!

Bitte lesen Sie sich vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch. Seien Sie immer sehr achtsam, wenn Sie mit dem Luftgewehr arbeiten.

Besitzer und Anwender sind für den verantwortungsvollen Umgang mit der Waffe verantwortlich. Informieren Sie sich vorab über die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Luftdruckwaffen.

⚠️ WARNUNG: Dies ist kein Spielzeug. Nur unter der Aufsicht eines Erwachsenen verwenden! Eine fahrlässige Bedienung kann zu erheblichen Verletzungen führen.

⚠️ WARNUNG: Führen und zeigen Sie die Waffe niemals in der Öffentlichkeit. Es könnte zu Missverständnissen kommen und einen Polizeieinsatz auslösen. Unbeteiligte könnten das Luftgewehr für eine „scharfe“ Waffe halten. Nehmen Sie keine Veränderungen an der Waffe und deren Optik vor. Informieren Sie sich vor Gebrauch über die gesetzliche Einstufung von Luftgewehren. In der BRD sind Luftgewehre frei ab 18 Jahren.

⚠️ WARNUNG: Richten Sie die Waffe niemals auf Menschen oder Tiere.

⚠️ WARNUNG: Blei-Diabolos können giftig sein. Inhalieren Sie nicht den Staub der Munition und waschen Sie die Hände nach der Benutzung.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur komprimierte Atemluft für das Mod. PR900W. Verwenden Sie niemals andere Gase, auch nicht reinen Sauerstoff oder CO₂. Andere Gase könnten explodieren und schlimme Verletzungen bei beteiligten Personen herbeiführen.

⚠️ WARNUNG: Das Luftgewehr kann sich entzünden, wenn es fallen gelassen wird, oder starker Erschütterung ausgesetzt wird.

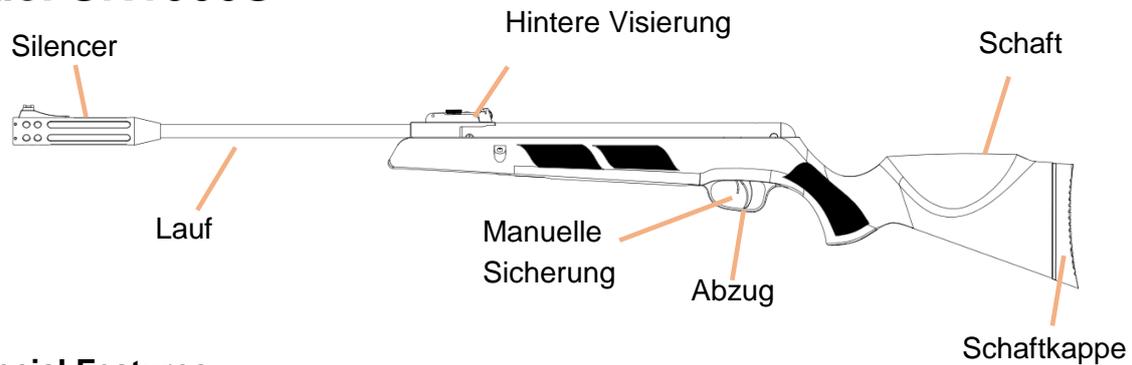
Bevor Sie das Gewehr verwenden, sollten Sie überprüfen, ob und alle Sicherheitsvorkehrungen einwandfrei funktionieren:

- 1. Behandeln Sie das Gewehr immer, als wäre es geladen.**
- 2. Zielen Sie niemals auf Menschen oder Tiere, auch wenn das Gewehr nicht geladen ist.**
- 3. Transportieren Sie die Waffe immer mit der Mündung in eine sichere Richtung, auch wenn die Waffe entladen ist.**
- 4. Achten Sie immer auf das Ziel und was sich hinter dem Ziel befindet.**
- 5. Lassen Sie niemals ein geladenes Gewehr unbeaufsichtigt.**
- 6. Verwenden Sie nur geeignete Ziele und achten Sie auf Abpraller und Querschläger.**
- 7. Während des Füllvorgangs und dem Schießen sollten alle Beteiligten mit einer Schutzbrille und Gehörschutz ausgestattet sein.**

Bitte lesen Sie sich die Anleitung komplett durch. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise gewissenhaft und bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf.

BESTANDTEILE DES LUFTGEWEHRS

Model SR1000S



Special Features:

- Robuster Kunststoffschaft
- Einstellbare hintere Visierung
- Integrierter Silencer
- Gefräste 11mm Prismenschiene
- Gummierte Schaftkappe

TECHNISCHE DATEN

MODELL	SR1000S
SYSTEM	Knicklauf
LAUF	Gezogener Lauf
KALIBER	4,5 mm (.177)
MAGAZINKAPAZITÄT	1-schüssig
GESCHWINDIGKEIT	Max. 170 m/s
SICHERUNGS-WIDERSTAND	1-5 lbf
GEWICHT	3.660 g
GESAMTLÄNGE	1.220 mm

INBETRIEBNAHME

⚠️ WARNUNG: Richten Sie die Waffe niemals auf Menschen oder Tiere.

- Step 1. Spannen**
- Step 2. Laden**
- Step 3. Lauf schließen**
- Step 4. Entsichern**

The safety which is backward near trigger indicates the safety is ON and the gun can't be shot while the safety pushed forward far from trigger indicates the safety is OFF and the gun can be shot.

Step 5. Zielen

Step 6. Schießen

⚠️ WARNUNG Bewahren Sie niemals eine geladene Waffe auf.

Diabolo entfernen

Um die Waffe zu entladen ist es vorzuziehen, das Diabolo auf ein sicheres Ziel abzufeuern. Ist dies nicht praktikabel, sichern und spannen Sie die Waffe um den Lauf zu öffnen. Schieben Sie nun vorsichtig einen Reinigungsstab durch die Mündung, um den Diabolo zu entfernen.

Schließen Sie den Lauf, entsichern Sie die Waffe und feuern Sie in eine sichere Richtung, um die Feder zu entspannen.

⚠️ WARNUNG

1. Benutzen Sie niemals ein deformiertes Diabolo. Überprüfen Sie jedes Diabolo auf das korrekte Kaliber und eine glatte Oberfläche.
2. Laden Sie niemals ein Diabolo falsch herum (mit den Kelch zuerst).

Step 1. Spannen

Fassen Sie den Lauf hinter der vorderen Visierung und ziehen Sie ihn nach unten (um ca. 150° kippen) (Abb. 1).

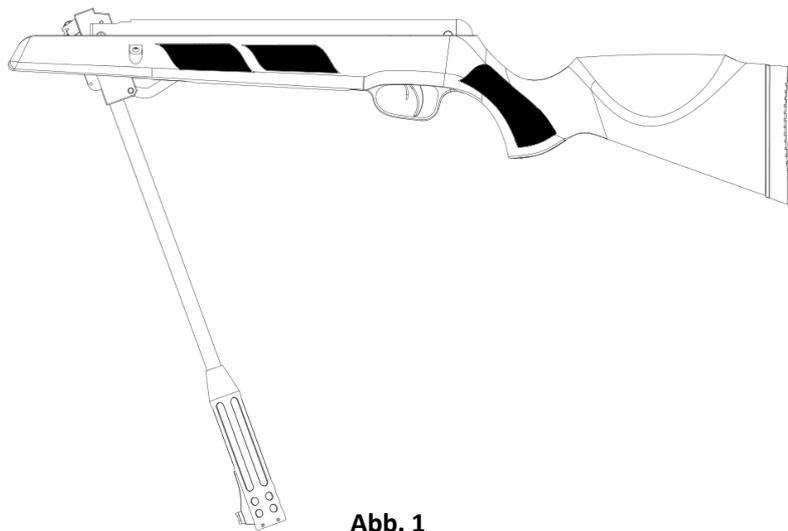


Abb. 1

ACHTUNG: Achten Sie darauf, den Lauf sicher zu greifen während Sie ihn spannen, um zu verhindern, dass er zurückschnappt und möglicherweise Verletzungen verursacht. Achten Sie außerdem darauf, die Finger beim Spannen oder Schließen des Laufs aus dem Spanmechanismus herauszuhalten (Abb. 2).

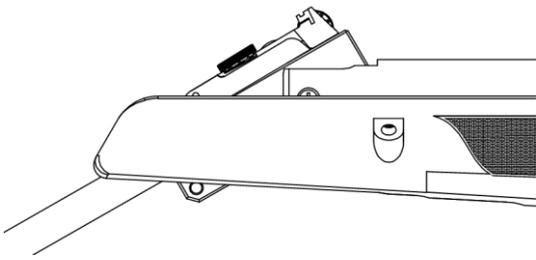


Abb. 2

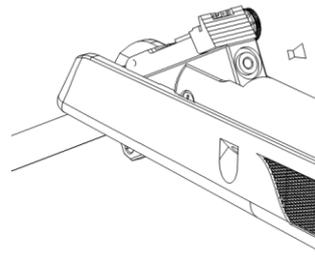


Abb. 3

Step 2. Laden

Platzieren Sie ein Diabolo mit dem Kopf zuerst (4,5 mm) vollständig in der Kammer am Verschlussende des Laufs (FIG 3).

Step 3. Lauf schließen

Fassen Sie den Lauf hinter der vorderen Visierung und bringen Sie ihn in die Ausgangsposition zurück. Achten Sie darauf, dass er vollständig verriegelt ist (Abb. 4).

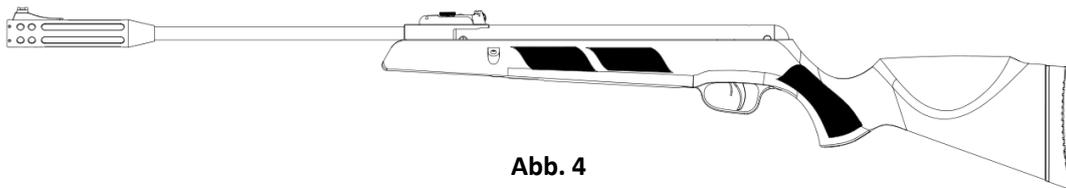


Abb. 4

Step 4. Entsichern

Befindet sich die Sicherung in der Nähe des Abzugs, wie in Abb. 5 gezeigt, ist die Waffe GESICHERT und kann nicht geschossen werden. Wird die Sicherung nach Vorne gedrückt, wie in Abb. 6 gezeigt, ist die Waffe nicht gesichert und kann geschossen werden.

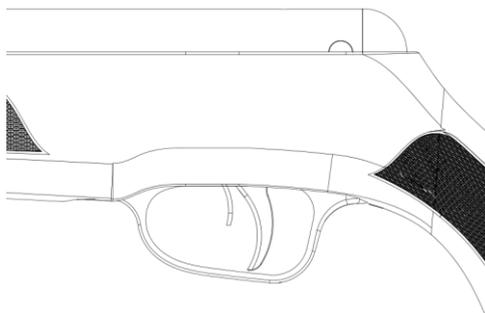


Abb. 5: SAFE/GESICHERT

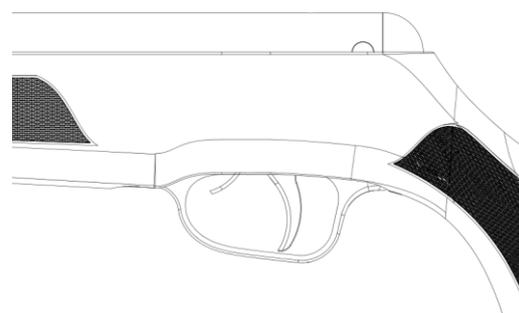


Abb. 6: FIRE/UNGESICHERT

Step 5. Zielen

Visieren Sie ein sicheres Ziel an (Abb. 7).

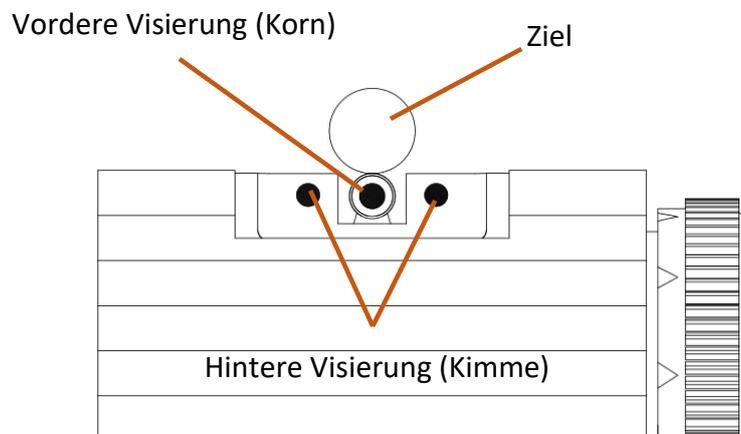


Abb. 7

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ziele und Kugelfänge, die für Luftdruckwaffen geeignet sind!

Wählen Sie nur Ziele aus, die für eine Geschossenergie von min. 7,5 Joule ausgelegt sind. Achten Sie auf Querschläger, die auf harten Oberfläche abprallen können. Schießen Sie nicht auf Wasser.

Step 6. Schießen

Das Gewehr kann nach Abschluss der oben beschriebenen Arbeitsschritte abgefeuert werden. Stellen Sie sicher, dass die Mündung in eine sichere Richtung zeigt und betätigen Sie den Abzug.

Einstellung der hinteren Visierung

Die Waffe ist mit einer seiten- und höhenverstellbaren hinteren Visierung ausgestattet.

Seitliche Einstellung

Um den Auftreffpunkt nach rechts zu verstellen, bewegen Sie die Visierung nach rechts, indem Sie das Einstellrad A im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 8). Um den Auftreffpunkt nach links zu verschieben, bewegen Sie die Visierung nach links, indem Sie das Einstellrad A gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Höhenverstellung

Um den Auftreffpunkt nach oben zu verstellen, bewegen Sie die Visierung nach oben, indem Sie das Einstellrad B gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 8). Um den Auftreffpunkt nach unten zu verschieben, bewegen Sie die Visierung nach unten, indem Sie das Einstellrad B im Uhrzeigersinn drehen.

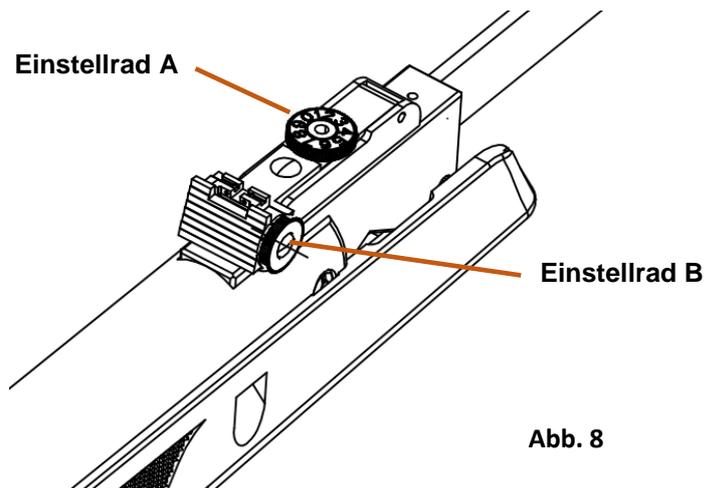


Abb. 8

ADJUSTMENT OF TRIGGER PULL AND TRAVEL

The Trigger is equipped with two-stage trigger travel. The first and second trigger travel, together with the trigger pull can be adjusted. The method is as below:

Screw A is for trigger pull. To increase the trigger pull before firing, turn the screw A clockwise. The reverse is also true.

Screw B is for 2nd stage trigger travel. To shorten the trigger travel before firing, turn the screw B clockwise. The reverse is also true.

Screw C is for 1nd stage trigger travel. To shorten the trigger travel before firing, turn the screw C clockwise. The reverse is also true. (Abb. 9).

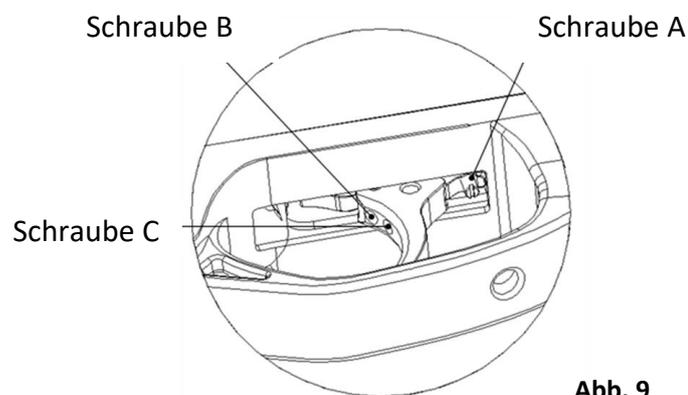


Abb. 9

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Am vorderen Teil der Waffe befindet sich eine Luftkompressionskammer, in der die Luft, die durch den Kolben vorwärts bewegt wird, komprimiert wird. Um Reibung und Wartungsaufwand gering zu halten, sollte die Kolbendichtung regelmäßig mit Schmiermittel

behandelt werden. Die Kompressionskammer ist während der Schussabgabe extrem hohen Temperaturen ausgesetzt. Benutzen Sie also nur ein Schmiermittel mit einem hohen Selbstentzündungspunkt (z. B. Abbey Gun Grease LT2, #202679). Es ist ausreichend alle 5.000-6.000 Schuss oder 8-12 Monate ca. 1-2 Tropfen Schmiermittel hinzuzugeben. Der optimale Zeitpunkt hierzu ist, wenn Sie ein Klicken im Kolben hören.

Für weniger Reibung und Prellschlag und um einen optimalen Ausdehn-Effekt ist es ebenfalls notwendig, die Kolbenfeder regelmäßig zu schmieren. Dazu wird ein wenig Schmiermittel alle 1.250-2.500 Schuss oder alle sechs Monate durch ein Öfüllrohr in eine Nut unterhalb des Zylinders gegeben.

Zusätzlich muss die Kammer gereinigt und geschmiert werden. Die meisten Probleme bei der Präzision werden durch eine unsaubere Kammer verursacht. Um die Waffe über einen längeren Zeitraum zu lagern, reinigen Sie die Kammer zuerst mit einem geeigneten Reinigungs- und Entfettungsmittel (z. B. Abbey Gun Clean, #202688) und wischen dann mit einem trockenen Tuch nach, bis kein Öl mehr vorhanden ist.

Verwenden Sie kein Schmiermittel mit niedrigem Selbstentzündungspunkt um die Mündungsdichtung herum. Verwenden Sie bei Bedarf ein MoS₂-Schmiermittel (Molybdändisulfid), z.B. Abbey Gun Grease LT2.

Die freiliegenden Metallteile müssen nach Benutzung gereinigt werden, um Rost zu vermeiden. Das Fassscharniergelenk, die Spanscharnierstifte, die Luftdurchlassdichtungen und der Verriegelungsstößel sollten sparsam geschmiert werden, indem gelegentlich ein Tropfen sauberes Waffenöl (z.B. Abbey Gun & Rifle Oil, #202682) hinzugefügt wird (Abb. 10).

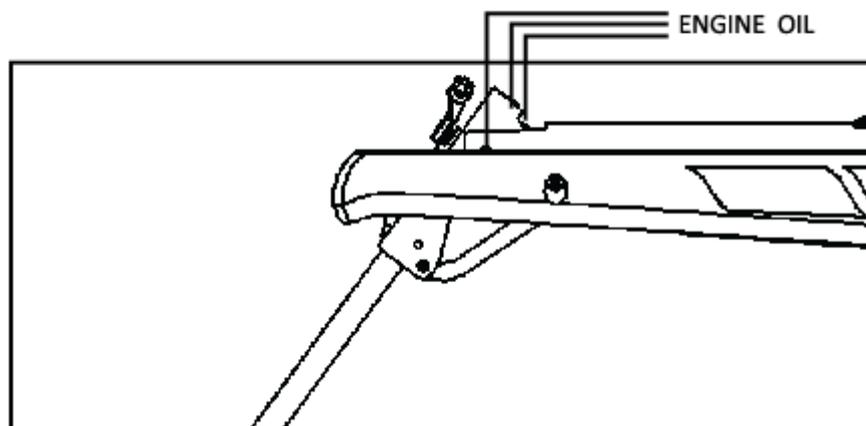


Abb. 10

Verwenden Sie nur qualitative hochwertige Diabolos. Es ist gefährlich beschädigte, gebrauchte oder ungeeignete Diabolos zu gebrauchen. Verwenden Sie nur für Luftgewehre geeignete Diabolos aus z.B. Blei, Zink oder Kunststoff.

Verwenden Sie keine Stahl-Diabolos oder Stahlkugeln, diese können den gezogenen Lauf des Luftgewehrs beschädigen!

ACHTUNG: Reinigen Sie niemals eine geladene Waffe!

Aufbewahrung

Lagern Sie niemals eine geladene und/oder gespannte Waffe. Bewahren Sie die Munition getrennt vom Gewehr auf. Schützen Sie Waffe und Munition vor Feuchtigkeit und Schmutz. Reinigen Sie die Waffe nach Gebrauch und lagern Sie sie in einem geeigneten Waffenkoffer oder Futteral. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

Modifikationen

ACHTUNG: Die Komponenten dieser Waffe wurden konstruiert und hergestellt, um eine optimale Leistung zu garantieren. Jede Modifikation oder Manipulation kann zu Fehlfunktionen führen und den Umgang damit unsicher machen. Die Waffe darf nur von qualifiziertem Personal kontrolliert und repariert werden.

SICHERITSMASSNAHMEN & WARNHINWEISE

- ❖ Das Luftgewehr schießt, wenn es gespannt, geladen sowie entsichert ist und der Abzug betätigt wird.
- ❖ Luftdruckwaffen sind kein Spielzeug. Nur unter der Aufsicht eines Erwachsenen verwenden! Eine fahrlässige Bedienung kann zu erheblichen Verletzungen führen.
- ❖ Bevor Sie das Gewehr benutzen, machen Sie sich mit der Handhabung der Waffe und ihrer Funktion genau vertraut.
- ❖ Überlassen Sie die Waffe niemals einer Person, welche sich nicht eingehend mit den Vorschriften zur Sicherheit und Handhabung der Waffe vertraut gemacht hat.
- ❖ Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Waffe.
- ❖ **Zielen Sie niemals auf Personen oder andere Lebewesen.**
- ❖ Halten Sie die Mündung immer in eine sichere Richtung. Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich kein Mensch, Lebewesen oder fremdes Eigentum befindet.
- ❖ Beim Schießen sollte der Schütze und alle Beteiligten eine Schießbrille und einen Gehörschutz tragen.
- ❖ Lassen Sie die Waffe niemals unbeaufsichtigt liegen. Unberechtigte könnten damit Schäden anrichten, Personen bedrohen oder töten, wofür man Sie haftbar machen kann.
- ❖ Laden Sie die Waffe immer erst kurz vor dem Schuss.
- ❖ Transportieren Sie die Waffe immer ungeladen sowie gesichert und getrennt von der Munition.
- ❖ Bewahren Sie die Waffe und die Munition immer getrennt voneinander auf und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen kann.
- ❖ Versuchen Sie nicht, die Waffe zu zerlegen oder zu manipulieren. Wenden Sie sich an einen kompetenten Büchsenmacher. Luftgewehre können Federn oder Hochdruck-Luftzylinder enthalten, die bei unkontrollierter Freisetzung zu schweren Verletzungen führen können.
- ❖ Behandeln Sie die Waffe jederzeit so, als wäre Sie geladen.
- ❖ Für eine unsachgemäße Verwendung oder Handhabung von Luftdruckwaffen kann keinesfalls der Hersteller oder Importeur verantwortlich gemacht werden.
- ❖ Verwenden Sie die Waffe niemals unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss oder bei Krankheit.